



09. September 2017
Nr.: 37/2017

Berufsfeldanalyse Gartenbau 2016/2017 veröffentlicht

(ZVG/BHGL) Auf Initiative des Arbeitskreises Hochschulausbildung Gartenbau und Landschaftsarchitektur des Zentralverbandes Gartenbau e. V. (ZVG) und des Bundesverbandes der Hochschulabsolventen/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V. (BHGL) wurde die hochschulübergreifende Berufsfeldanalyse Gartenbau 2016/2017 durchgeführt. Anlässlich des Deutschen Gartenbautages zum Thema „ZUKUNFT in ARBEIT“ wurde die Studie am 8. September vorgestellt.

Erstmalig wurde die Berufsfeldanalyse in diesem Jahr von Prof. Dr. Ulrich Enneking von der Hochschule Osnabrück übernommen. Damit wird die Befragungsreihe fortgesetzt, die den Hochschulen Aufschluss über den Verbleib ihrer Absolventen und über die ersten Erfahrungen beim Berufseinstieg vermitteln soll. Ebenso gibt die Befragung Rückschlüsse auf das Berufsfeld Gartenbau und klärt, welche Anforderungen heutzutage die Branche Gartenbau an Bachelor- und Masterstudierende stellt. Für die Hochschulen ist die Befragung Teil der Aktivitäten um Qualitätsverbesserungen in der Lehre und soll Aufschluss darüber geben, wie sich das Berufsfeld und seine Anforderungen verändern und wo die beteiligten Hochschulen im bundesweiten Vergleich stehen.

Knapp 700 Absolventinnen und Absolventen nahmen im Herbst 2016 über einen Online-Fragebogen an der diesjährigen Berufsfeldanalyse teil. Alle Hochschulen und Universitäten mit gartenbaulichen Studiengängen haben sich beteiligt.

Prof. Dr. Ulrich Ennekings Fazit zur Berufsfeldanalyse: „Die Absolventen zeigten eine hohe Zufriedenheit mit ihrem Studium und würden überwiegend wieder Gartenbau studieren. Als wichtigste Änderungswünsche wurden „Mehr Praxisnähe“, „Eine bessere Darlegung beruflicher Chancen“ und „Eine stärkere Förderung von Führungskompetenz“ an die Hochschulen herangetragen. Erfreulicherweise haben nur etwa 30 Prozent länger als drei Monate nach einer ersten Anstellung gesucht.“ Die Haupttätigkeitsbereiche der Gartenbauingenieurinnen und -ingenieure im Berufsfeld sind Produktionsbetriebe (35 Prozent), Handelsbetriebe (Gartencenter, Großhandel, E-Commerce – 26 Prozent), Einzelhandelsgärtnereien und Dienstleister (29 Prozent). In einem Modell zur Erklärung von Einkommensunterschieden wurden mehrere signifikante Einflussgrößen identifiziert, davon Berufserfahrung als die wichtigste.

Mit der Absolventenbefragung von 1996 unter der Leitung von Prof. Dr. H. A. Dicke und Dipl.-Ing. (FH) M. G. Megies sowie dem ZVG begann die Analyse. In den Jahren 2008 sowie 2011 wurde sie durch Prof. Dr. G. Ohmayer fortgesetzt.

Die Berufsfeldanalyse wird finanziell durch nachfolgende Förderer unterstützt:

- Bundesverband der Hochschulabsolventen/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V. (BHGL)
- Förderverein Bundesverband der Hochschulabsolventen/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V. (BHGL)
- Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)/ Ernst-Schröder-Stiftung
- Freundeskreis Hochschule Osnabrück Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V.
- Verband der Weihenstephaner Ingenieure (Gartenbau und Landschaftsarchitektur) e. V.
- Verband Ehemaliger Dresden-Pillnitzer e. V.
- Vereinigung Ehemaliger Geisenheimer - Geisenheim Alumni Association e. V. (VEG)
- Verband Ehemaliger Erfurter und Köstritzer e. V. Gartenbau und Landschaftsarchitektur

Auf folgenden Seiten gelangen Sie zu den Ergebnissen:

<http://g-net.de/berufsbildung.html>

www.bhgl.de

www.gartenbaustudieren.de

Bildunterschrift/ Download: Foto ZVG/ Thomas Rafalzyk

(v.l.n.r.) BHGL-Präsident Marc-Guido Megies, Larisa Chvartsman, Referentin für Bildung und Forschung des ZVG, Prof. Dr. Ulrich Enneking, Fachgebiet Agrarmarketing, Hochschule Osnabrück.

www.g-net.de/files/download/informationsdienst/2017/Bilder/pd37/zvg_pd37_11.jpg

Wir freuen uns über den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplares

Als Quellenangabe verwenden Sie bitte „Quelle: Zentralverband Gartenbau e. V.“ und übersenden unserem Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Belegexemplar.

Über den Zentralverband Gartenbau:

Der ZVG ist der Zusammenschluss der gartenbaulichen Berufsorganisationen und Verbände in Deutschland. Er ist der Vertreter des Berufsstandes gegenüber der Bundesregierung, den Parteien, anderen Berufsgruppen und den Verbrauchern. Der ZVG vertritt national und international den Gartenbau in allen berufspolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen.

Offizielles Zeichen des ZVG ist das grüne G.

Mehr Informationen zum Zentralverband Gartenbau im Internet: www.g-net.de

Die hier zum Download zur Verfügung gestellten Bilder unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Der Zentralverband Gartenbau e.V. stellt sie Journalisten ausschließlich für publizistische Zwecke und im Rahmen des Presse- und Urheberrechts kostenfrei zur Verfügung. Jede anderweitige Verwendung, insbesondere die Weitergabe oder der Einsatz für gewerbliche Zwecke, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den ZVG. Veränderungen der Bilder, außer Größenanpassungen, sind untersagt; insbesondere dürfen die Bilder nicht verfremdet oder sinnverändernd, in einem sachfremden Zusammenhang oder Umfeld eingesetzt werden.